

Verraten und verhaftet

Nach dem letzten Abendmahl mit seinen Freunden ging Jesus in den Garten Gethsemane. Dort wollte er mit seinem Vater im Himmel sprechen. Er wollte beten und bat seine Freunde, solange Wache zu halten. Jesus wusste, dass er gesucht wurde und gefangen genommen werden sollte. Die Jünger jedoch schliefen immer wieder ein und passten nicht auf.

Einer der Freunde hatte sich davongeschlichen, um Jesus zu verraten. Er bekam dafür einige Silbermünzen.



Erkennst du in den Münzen seinen Namen?

Er kam mit den Hohepriestern und Wachleuten zu dem Garten und verriet ihnen mit einem Kuss, welcher der Männer der gesuchte Jesus ist.

Rechne aus:

Geld war ihm wichtiger als ...

$\frac{\quad}{12-6}$	$\frac{\quad}{12+6}$	$\frac{\quad}{13-8}$	$\frac{\quad}{16+5}$	$\frac{\quad}{7+7}$	$\frac{\quad}{11-7}$	-
$\frac{\quad}{14+5}$	$\frac{\quad}{13-10}$	$\frac{\quad}{12-4}$	$\frac{\quad}{5-4}$	$\frac{\quad}{14-8}$	$\frac{\quad}{17+3}$	



Sie kamen mit Schwertern und Stangen, um Jesus gefangen zu nehmen.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

O	P	Q	R	S	T	U	V	W	Z
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24





Verurteilt und gekreuzigt

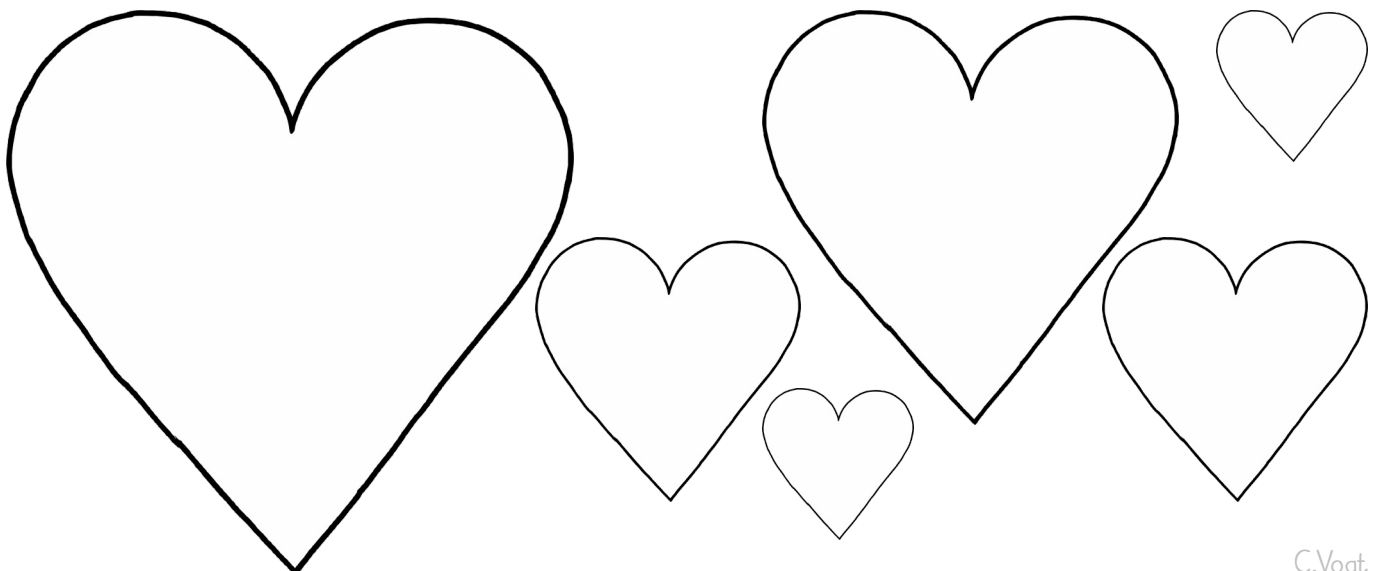
Jesus wurde verhaftet und vor den Hohen Rat gebracht. Sein Freund Petrus war erschüttert, lief hinterher und wollte in Jesu Nähe sein. Er erinnerte sich kaum noch, was Jesus am Abend vorhergesagt hatte: Auch du, Petrus, wirst mich dreimal verleugnen, ehe morgen früh der Hahn kräht. Petrus wusste ohne Jesus nicht weiter. Wie fühlte sich Petrus? Finde vier Gefühle in der Wörterschlange:

BEFUDANGSTMWÜFOPVERLASSENMCJOWMUTLOSBNBFÜTTICÄRATLOS NREES

Pilatus sollte Jesus verurteilen. Er fragte das Volk: Wollt ihr, dass ich Jesus freigebe? Im Volk aber machten einige der Hohenpriester böse Stimmung gegen Jesus und immer mehr Menschen riefen ganz laut: „Kreuzige ihn!“

So wurde entschieden, dass Jesus am Kreuz sterben muss. Jesus war erschöpft und traurig. Er musste sein Kreuz auf einen Berg hoch tragen. Dort sollte er sterben. Viele Menschen lachten ihn aus und beschimpften ihn auf dem Weg, aber da waren auch Menschen, die ihn gern hatten: Sie weinten und waren traurig. Gerne wollten sie ihm helfen: Einer trug sein Kreuz, eine reichte ihm ein Tuch, viele begleiteten ihn. Sie hatten so viele gute Erinnerungen an ihn.

Schreibe oder male in die Herzen, was sie Gutes von Jesus wussten:





Jesus starb am Kreuz. Male um das Kreuz drumherum alles schwarz. Aber du weißt schon, wie seine Geschichte weiterging? Male das Bild unten bunt und schau zuversichtlich in Richtung Sonntag.

